



VATER ZWERG, MUTTER ZWERG

Er trägt über dem wallenden Hemd eine rote römische Toga, dazu die Frisur und den Bart eines Zahlkellners, und hat schwer besohlte Stiefel an. Er ist so klein wie ein Bub' von fünf Jahren und hat eine Stimme wie der Donner. Einen Ausrufer braucht er nicht. Er läßt sich auf ein Postament heben und lacht. Dann beginnt



er-zu schreien, in lang gezogenen Tönen posaunt er, wie ein Gorilla, »To! To! Too! To!« Weithin hallt es über die Wiesen, übertönt das Rasseln der Wagen und scheucht die Vögel von den Bäumen, Er schüttelt lustig den Kopf und klascht in die Hände: »Alsdann Kassa! Kassa! Kassa! — Kass'! — Kass'! — Kass'! — Lauter klane Zwergl! Vat'r Zwerg, Mutt'r Zwerg! Großmutt'r Zwerg! Großvat'r Zwerg! Schwiegermutt'r

Zwerg! Frau Zwerg! Ich Zwerg! Kinder Zwerg!
Lau'r klane Zwergl und ssoho lipp! ssoho possirli!«
Er lacht und tanzt, als freue er sich, daß er ein
Zwerg ist, daß er nichts gemein hat mit den
übrigen Menschen, daß er zu nichts taugt und
nichts werden kann. Man könnte ihn aufmerksam
machen, daß er aus einem alten Geschlecht
stammt, welches einst viele Neider hatte. Man
könnte ihm sagen, daß er zu spät auf die Welt
gekommen ist, um sein Zwergtum zu genießen.
Vor zweihundert Jahren hätt' er Hofnarr werden
können, wäre mit Prinzen und Herzögen auf du
und du gewesen, und hätte an des Königs Tafel
gesessen. Aber wozu ihn unzufrieden machen,
da es ja doch nichts nützt? Die Könige haben
inzwischen ernstere Dinge zu tun bekommen, sie
haben die Harmlosigkeit verloren und mögen die
kleinen Narren nicht mehr, die so lustige Glossen
machten.

»Kassa! Kassa! Kass'! Kass'! Kass'!« Von diesen
Dingen weiß er nichts, — er kennt nur die Buden,
wo er gezeigt wird neben zweiköpfigen Kälbern,
neben Mißgeburten, wo er den tanzenden Flöhen
Konkurrenz macht und der Riesendame. — Die
Vorstellung beginnt und rasch trippelt er vor einem
her in die Bude. Er läßt sich begucken
und befragen, während er zum Podium
emporsteigt. Ein paar leere Käfige
stehen da. »Was sollen die —?«

»Da war früher ein Affen-
theater«, sagt er gleich-
giltig und schwingt
die Glocke.